



**CoProGrün Instrument**

# **Checkliste: Schritte zum Aufbau eines Gemeinschaftsgartens**

Carlos Tobisch - Die Urbanisten e.V.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



## Anleitung zum Aufbau eines Gemeinschaftsgartens in Schritten

### Rahmenbedingungen prüfen

Vorhanden sein muss

- Interesse an Aufbau und Nutzung eines Gemeinschaftsgartens von (mehreren) Bürgern, Anwohnern, Nachbarn, Institutionen, Flächeneigentümern, Kommune etc.
- Fläche mit Nutzungserlaubnis (optimalerweise für mehrere Saisons und mit geringen Pachtkosten), nicht zu schattig, gut erreichbar, etwas geschützt
- Kerngruppe von Menschen, die Koordination und Hauptverantwortlichkeiten übernehmen (z.B. Kommunikation nach innen und außen, Fördermittel akquirieren)
- Wasseranschluss (evtl. über Nachbarn)
- Grundlegende Akzeptanz der Nachbarschaft, Anrainer und anderer Nutzer → am besten einbinden / einladen

Vorhanden sein kann

- Bezahlte Stelle für Projektleitung/Koordination ist sehr von Vorteil!
- Unterstützung durch Politik / Bezirksvertretung
- Mobiliar: Sitzmöglichkeiten, Tisch, Laube/Container o.ä.
- Stromanschluss
- Zaun
- Werbematerial: Flyer, Poster, Plakate, Webauftritt
- Kooperationen mit Initiativen, Kindergärten, Schulen etc.

### Projekt vorbereiten

- Potentielle Fläche suchen: Kriterien beachten. Flächeneigentümer kontaktieren und Nutzungsmöglichkeit (inkl. Grenzen) klären
- Projektträger briefen: Organisatorisches, Regeln, Aufgaben, Rechte, Lagermöglichkeiten etc.
- MitmacherInnen gewinnen: Nachbarn, Institutionen etc. durch Flyer, direkte Ansprache, Poster, Vorträge, Stand

### **Gartenkonzept entwickeln**

- Fläche kennenlernen: Vor Ort ansehen oder mit Hilfe von Bildern / Videos zeigen
- Gruppe kennenlernen: Was interessiert mich im Garten? Was und wie viel Zeit kann ich einbringen?
- Inhalte diskutieren: Was ist gewünscht? Was ist nicht gewünscht?
- Lageplan entwickeln: Was kommt wohin?
- Zeitplan entwickeln: Was wird wann erledigt?
- Zuständigkeiten klären: Wer übernimmt welche regelmäßigen und punktuellen Aufgaben?

### **Garten aufbauen**

- Gewählte Elemente an Themen- oder Workshoptagen (siehe Ablaufplan) aufbauen  
  
Mögliche Ideen: Bau Hochbeete, Insektenhotel, Kompost, Vogelhäuser, Frühbeete, Tomatengewächshaus, Gartenmöbel, Kochen, Kräuter in der Stadt, Klimaschutz, Theorieinput, z.B. Boden, Schädlinge bekämpfen.  
  
Workshopleitung organisieren. Termine, Raum und Honorare klären
- Materialien und Werkzeuge besorgen
- Holz, Erde, Pflanzen, Saatgut besorgen
- Beete planen, bauen und befüllen

### **Garten betreiben**

- Regelmäßige Treffen und Absprache in der Gruppe
- Pflanzenvorzicht (ca. Februar bis Mai)
- Einbringen der Pflanzen und der Samen in die Beete (ab ca. Mai)
- Pflanzenpflege
- Garten winterfest machen

## CoProGrün Instrument 9

**Herausgeber** Katharina Christenn, Axel Timpe

### Projekttitle

Co-produzierte Grünzüge als nachhaltige  
kommunale Infrastruktur (CoProGrün)  
(Förderkennzeichen: 033L172)

**Fördermaßnahme** Kommunen Innovativ

**Laufzeit** 01.06.2016 – 30.11.2019

**Fördervolumen** 775.000 Euro



### Kontakt (Verbundkoordinator)

RWTH Aachen  
Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur  
Prof. Dr. Frank Lohrberg  
Dr.-Ing. Axel Timpe  
Jakobstraße 2, 52056 Aachen  
Tel.: +49 (0)241 80 95050  
email: lohrberg@la.rwth-aachen.de



### Projektpartner

Regionalverband Ruhr  
Dipl.-Geogr./Stadtplaner AKNW Frank Bothmann  
Kronprinzenstraße 6, 45128 Essen  
Tel.: +49 (0)201 2069 680  
email: bothmann@rvr.ruhr



in Zusammenarbeit mit:

Die Urbanisten e.V.  
Ansprechpartner: Carlos Tobisch  
Rheinische Straße 137, 44147 Dortmund  
Tel.: +49 (0)231 330 174 01



Fachhochschule Südwestfalen  
Fachbereich Agrarwirtschaft  
Prof. Dr. Wolf Lorleberg  
Lübecker Ring 2, 59494 Soest  
Tel.: +49 (0)2921-378-3224  
Email: lorleberg.wolf@fh-swf.de



in Zusammenarbeit mit:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich 2 „Standortentwicklung, Ländlicher Raum“  
Ansprechpartner: Dr. Thorsten Becker  
Gartenstraße 11, 50765 Köln-Auweiler  
Tel.: +49 (0)221 5340-325

Aus Gründen der Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet, personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise. Die Verantwortung für den Inhalt der Veröffentlichung liegt bei den Autoren.